

Neue Maschine soll Bearbeitung flexibler Formate erleichtern

## SSM System Service Marketing hat in eine Folienverpackungsmaschine investiert

Im Oktober 2008 hat die SSM System Service Marketing GmbH in Mannheim ihren Maschinenpark um eine Verpackungsmaschine des Herstellers Sitma erweitert.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Direktmarketing-Dienstleister und dem norditalienischen Maschinenbauer begann in den 80er-Jahren. Seitdem lieferte Sitma insgesamt vier Folienverpackungsanlagen sowie zwei Adressiermaschinen für die Personalisierung und Folieneinschweißung von Mailings. »SSM ist seit fast 40 Jahren einer der führenden mittelständischen Dienstleister im Direct Mail«, so Geschäftsführer Michael Stetter. Im Jahr 2008 wurde der Bedarf nach einer neuen Hochleistungsverpackungslinie beim Mannheimer Direktmar-

■ Zusammentragstrecke: acht servo-angetriebene schwenkbare Anleger sowie ein Friktionsanleger

■ Verpackungsmodul mit elektronischer Folienabroll-Einheit

■ Schnittstelle zu vorhandener Hardware für die Steuerung der Telekamera

■ Aussteuerweiche für fehlerhafte Produkte

■ Kreuzleger mit integriertem Verbindungstransportband

Auf der Anlage verarbeitet SSM Mailings verschiedener Formate in Verbindung mit unterschiedlichen Verschweißungsmöglichkeiten: wie Längsverschweißung mit Folienüberlappung, Seitenverschweißung, Standardquerschweißung und Querver-



Die Folienverpackungsmaschine Sitma W1150 arbeitet mit bis zu 18000 Takten pro Stunde.

keting-Dienstleister deutlich. Entscheidend für den Kauf bei Sitma waren für die Verantwortlichen von SSM vor allem die positiven Erfahrungen, die in der Vergangenheit mit der soliden Bauweise gemacht wurden, die nach Angaben des Herstellers einen 24-Stunden-Dauerbetrieb ermöglicht. Was außerdem für SSM beim Einsatz der neuen Verpackungsanlage besonders wichtig war, formuliert Michael Stetter: »Hohe Flexibilität bezüglich der Formate, schnelles und einfaches Umrüsten, hoher Netto-Output.« Dies stelle eine professionelle Verarbeitung sicher. »Unsere Technik ermöglicht uns eine hohe Fertigungstiefe von der Produktion bis zum Versand der Mailings«, fügt Stetter hinzu.

### FOLIENVERPACKUNG SITMA W1150.

Die Maschine setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:

■ Zuführung: Einlaufband, Stapellader und Saug-Schiebeanleger für das Hauptprodukt  
 ■ Elektronischer und mechanischer Öffner der ersten Seite des Hauptproduktes

schweißung zur Herstellung eines so genannten »Header Banner« (zum Beispiel zum Einfügen von personalisierten Etiketten). Beilagen können sowohl eingesteckt als auch aufgelegt werden.

Die verstellbaren Abstände von 44,45 cm und 53,3 cm waren dabei für den Direktmailer besonders wichtig, um die unterschiedlichen Produktabmessungen verarbeiten zu können.

Die Maschine kann dabei eine Geschwindigkeit von bis zu 18000 Takten pro Stunde erreichen und mit mehreren Zusatzaggregaten ausgestattet werden. Diese sind beispielsweise Anleger auf mechanischen oder servo-angetriebenen Unterbauten, unterschiedliche Adressierpositionen, Schrumpftunnel und Kreuzleger. Das zentralisierte Schmiersystem soll zudem die Wartungsarbeiten erleichtern.

Ein Vorteil des neuen Kreuzleger-Modells ist laut Hersteller außerdem der geringe Platzbedarf und die Stapelqualität. Formatwechsel können an einem Touchscreen-Monitor vorgenommen werden. (pw)



**INNOVATIONSPREIS**  
 DER DEUTSCHEN DRUCKINDUSTRIE  
 2009

[www.innovationspreis2009.de](http://www.innovationspreis2009.de)

postprint berlin

5.–7. Mai 2010



Stefan Grave  
 Direktor postprint berlin

»Die postprint berlin setzt sich ab sofort ganz neu und noch selbstbewusster in Szene. Als innovative und zukunftsgerichtete Messe für Drucklösungen mit Fokus auf den Digitaldruck und die Weiterverarbeitung zeigt sie sich nicht nur mit einem außergewöhnlichen Werbeauftritt. Sie hat sich auch inhaltlich neu positioniert: Drei große Marktplätze erwarten die Besucher. Hier präsentieren die Aussteller mit ihren Partnern gemeinsame Lösungen.

2010 rücken postprint berlin und directexpo berlin noch enger zusammen. Der gemeinsame Themenpark »Print und Marketing« trägt der hohen Bedeutung des Digitaldrucks für das Dialogmarketing Rechnung und bringt kreative Ideen, professionelle Beratung und hohes technisches Know-how an einem Ort zusammen. Die Schlagworte sind branchenübergreifende Diskussion und Aufbau von strategischen Partnerschaften, kurz: Prozessoptimierung vom Auftraggeber bis zur kreativen Print-Produktion. Die Messen werden dadurch Kreativpool, Informations- und Marketingplattform und nutzen alle Vorteile des Standortes Berlin – der Hauptstadt von Agenturen, Medien, Verbänden und Ministerien.

Das Ergebnis sind neue Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zukunft. Davon können alle Teilnehmer nur profitieren.«

[www.postprint.de](http://www.postprint.de)

